

6. Aug. Verlag von **B. Schott's Söhne** in Mainz ferner:

Einzeichnungs-No.

41546. Leybach, J., Op. 68. Pourquoi garder ton coeur. (Giulia gentil.) Transcription à 4 mains. 1 fl. 21 kr.
 47. — Récréations caract. Op. 118. No. 7. Norma pour Piano. 54 kr.
 48. — Op. 120. Souvenir, Caprice pour Piano. 54 kr.
 49. Prudent, E., Op. 38. Robert le Diable. Air de grace à 4 mains. 1 fl. 30 kr.
 50. Singelee, J. B., Op. 10. Deuxième Concerto pour le Violon avec Orchestre. 4 fl. 48 kr.
 51. Staab, J., Op. 70. Fliegende Blätter. Humoristisches Potpourri für Piano. 1 fl. 12 kr.
 52. Taubert, G., Op. 162. Deux petites Fantaisies. No. 1 u. 2. à 45 kr.
 53. — Op. 162 bis. Billet-doux. Impromptu pour Piano. 45 kr.
 54. Tours, B., Zwei Lieder für 1 Singstimme mit Begleitung des Piano. No. 1. 18 kr.
 55. — do. No. 2. 27 kr.
 56. Wagner, R., Die Meistersinger von Nürnberg. Vorspiel für 2 Pianoforte zu 8 Händen, von A. Deprosse. 2 fl. 42 kr.
 57. Wichtl, G., Six petits Morceaux de Salon pour Violon avec Piano. Op. 75. No. 5. Euryanthe, von Weber. 1 fl. 21 kr.
 58. — do. Op. 75. No. 6. Templer und Jüdin, von Marschner. 1 fl. 21 kr.
 59. Wolff, E., Op. 294. Messe solennelle de Rossini. Duo brillant à 4 mains. 1 fl. 30 kr.

15. August. Verlag von **C. A. Spina** in Wien.

60. Hopp, Julius, Mit Dampf. Polka für Piano. 7½ Nkr
 61. — Schwebende Fragen. Walzer für Piano. 15 Nkr
 62. Strauss, Ed., Op. 49. Sardanapal. Quardrille für Piano nach Motiven des gleichnamigen Ballets. 10 Nkr
 63. — Op. 50. Sängers Liebchen. Polka française pour Piano. 7½ Nkr
 64. — Op. 51. Pegasus-Sprünge. Polka (schnell) für Piano. 7½ Nkr

15. August. Verlag von **C. A. Spina** in Wien ferner:

Einzeichnungs-No.

41565. Strauss, Johann, Op. 329. Erinnerung an Covent-Garden. Walzer nach englischen Volksmelodien für das Piano à 4 mains. 25 Nkr
 66. — Op. 331. Illustrationen. Walzer für das Pianoforte zu 4 Händen. 25 Nkr
 67. Strauss, Josef, Op. 263. Mein Lebenslauf ist Lieb und Lust! Walzer für Piano. 15 Nkr
 68. — Op. 266. Die tanzende Muse. Polka-Mazur für Pianoforte. 7½ Nkr
 69. — Op. 267. Die Nasswalderin. Ländler im Tempo der Polka-Mazurka für Piano. 7½ Nkr
 70. — Op. 269. Feuerfest! Polka française für das Piano. 7½ Nkr
 71. — Op. 270. Aus der Ferne. Polka-Mazurka für Piano. 7½ Nkr

24. August. Verlag von **Fr. Kistner** in Leipzig.

72. Beethoven, L. v., Sinfonie No. 2. für 2 Pianoforte bearbeitet von A. Horn. 2 fl. 20 Nkr
 73. Herzberg, A., Op. 66. Trois Idylles pour Piano. 15 Nkr
 74. — Op. 81. Souvenir de Moscou. Rhapsodie pour Piano. 10 Nkr
 75. — Op. 86. Quintième grande Valse pour Piano. 10 Nkr
 76. — Op. 93. Dixième Nocturne pour Piano. 10 Nkr
 77. Hiller, Ferd., Op. 140. Serenade für Violoncell mit Piano. 1 fl. 15 Nkr
 78. Raff, J., Op. 142. Fantaisie pour Piano. 25 Nkr
 79. — Op. 143. Barcarole pour Piano. 15 Nkr
 80. — Op. 144. Tarantelle pour Piano. 20 Nkr
 81. Rosenhain, J., Op. 81. Conte d'enfant pour Piano. 15 Nkr

27. August. Verlag von **Louis Bauer** in Dresden.

82. Eule, E., Op. 4. Die Frühlingsboten. Lied für Sopran oder Tenor mit Pianofortebegleitung. 7½ Nkr netto.

Anzeigebblatt.

(Anzerate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Pettzeile oder deren Raum mit ¼ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[26630.] Hlensburg, 1. Sept. 1869.
 Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzutheilen, daß ich meinen Antheil an der seit 1855 hieselbst unter der Firma

Th. Herzbruch

bestehenden Buchhandlung an meinen Compagnon, Herrn Aug. Westphalen, käuflich abgetreten habe und daß derselbe das Geschäft, unter Uebnahme aller Activa und Passiva desselben, für seine alleinige Rechnung, unter seinem Namen fortführen wird.

Indem ich Sie bitte, daß mir bewiesene Vertrauen auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen, behalte ich mir vor, Ihnen über meine ferneren Unternehmungen s. Z. Mittheilung zu machen, und zeichne

Hochachtungsvoll

Th. Herzbruch.

Im Anschluß an die obige Mittheilung des Herrn Th. Herzbruch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, daß ich, nach Erwerbung des Alleinbesitzes der bisher von uns gemeinschaftlich betriebenen Buchhandlung, dieselbe von jetzt an unter der Firma

August Westphalen,

vormals Th. Herzbruch's Buchhdlg. fortführen werde.

Da ich sämtliche Activa und Passiva des Geschäftes mit übernommen habe, so bedarf es Ihrerseits, wenn Sie, wie ich hoffe, meiner Bitte um gütige Offenhaltung des Contos entsprechen wollen, nur einer Aenderung der Firma auf demselben.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch prompte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten Ihr Vertrauen zu rechtfertigen, und ich glaube Ihnen in dem Umstande, daß ich seit über 10 Jahren in dem jetzt übernommenen Geschäft thätig bin und dasselbe bereits seit Ende 1863 völlig selbstständig leitete, einige Bürgschaft dafür zu bieten, daß unsere geschäftliche Verbindung auch ferner eine angenehme und lohnende für Sie sein wird.

Der langjährige Commissionär des Geschäfts, Herr Immanuel Müller, wird so freundlich sein, auch die neue Firma in Leipzig zu vertreten.

Indem ich mich Ihrem ferneren Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich

Hochachtungsvoll

August Westphalen,

vormals Th. Herzbruch's Buchh.

[26631.] Nachdem Herr Rudolf Lion aus Göttingen, behufs seiner Selbständigmachung, unser Geschäft am heutigen Tage verlassen hat, ist die ihm am 29. Januar 1866 ertheilte Procura erloschen.

Wir benutzen diese Veranlassung gern, Herrn Rudolf Lion unsern wärmsten Dank für lang-

jährige, treue und umsichtige Unterstützung auszusprechen.

Hof, den 31. August 1869.

G. A. Grau & Co.

Commissionswechsel.

[26632.] Vom 1. Septbr. an hat Herr C. Grill in Pest die Freundlichkeit meine Commission zu übernehmen. Herrn C. Osterlamm bin ich für die bisherige langjährige Besorgung meiner Commission zum größten Danke verpflichtet.

Kaschau.

L. Töbereger.

Verkaufsanträge.

[26633.] Ein lebhaftes Sortimentgeschäft einer großen Rheinstadt mit gebiegender fester Kundschaft und einem Jahresumsatz von 14000 Thln. steht für den festen Preis von 8000 Thln. mit Anzahlung von 4000 Thln., insofern für den Rest genügende Bürgschaft gegeben wird, zu verkaufen. Franco-Offerten s. S. wolle man richten an

A. Schürmann

im Hause L. O. Weigel in Leipzig.

[26634.] In einer gewerblichen Stadt Bayern's, Sitz mehrerer königl. Behörden, mit bedeutender Garnison, ist eine im besten Aufschwunge befindliche Buchhandlung um billigen Preis bei günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Ernstlich gemeinte Offerten werden unter der Chiffre A. W. 1925. durch die Exped. d. Bl. erbeten.